

Vorlage:

Gemeindevertretung Mühlenbecker Land
Fraktion Freie Wähler Mühlenbecker Land

Gemeindevertretung Mühlenbecker Land
Vorsitzender der Gemeindevertretung
Herrn Harald Grimm
Liebenwalder Straße 1
16567 Mühlenbeck

| | |
|----------------------------|---------------|
| Gemeinde Mühlenbecker Land | |
| Der Bürgermeister | |
| Eingang | 15. Juli 2019 |
| Weitergabe an: | <i>L</i> |
| Wiedervorlage / Rückgabe: | |

28.06.2019

Antrag der Fraktion Freie Wähler in der Gemeinde Mühlenbecker Land

Grundsatzbeschluss der Gemeindevertretung Mühlenbecker Land zur Anwendung und Durchführung der Bürgerbeteiligung und Bürgerinformation vor Beschlussfassungen über straßenbauliche Maßnahmen wie Unterhaltung, Instandsetzung und Ausbau von Straßen, Wegen, und Plätzen im Gemeindegebiet.

für die Sitzung Gemeindevertretung am 02.09.2019

Beschlussantrag:

Die Gemeindevertretung beschließt, die betroffenen Anwohner an straßenbaulichen Maßnahmen über die Grundlagen sowie Ziele, Zwecke und Auswirkungen zu beteiligen und zu unterrichten. Vor der Beschlussfassung der Ortsbeiräte und der Gemeindevertretung zu straßenbaulichen Maßnahmen sind die betroffenen Anwohner zu einer öffentlichen Veranstaltung einzuladen, in der ihnen die geplanten Maßnahmen mit den entsprechenden Kostenschätzungen vorgestellt und erläutert werden. Die Bürger haben zusätzlich angemessene Zeit, ihre Anregungen und Bedenken schriftlich oder zur Niederschrift bei der Gemeindeverwaltung einzureichen. Bei zu erwartender Kostenbeteiligung an straßenbaulichen Maßnahmen, entsprechend der gültigen Satzungen, entscheiden die betroffenen Anwohner über die Angemessenheit.

Begründung:

Der Straßenausbau ist eine wichtige Planung der Gemeinde, die das wirtschaftliche und soziale Wohl der Einwohner nachhaltig berührt. Straßenbauliche Maßnahmen bedeuten erhebliche Veränderungen im Lebensumfeld der betroffenen Anwohner und führten in der Vergangenheit immer wieder auf Ablehnung und Protest. Diese Form der Bürgerbeteiligung und Bürgerinformation durch kommunale Öffentlichkeitsarbeit ist zweckhaft, um mehr Akzeptanz zu erreichen und unnötige Planungskosten für unerwünschten Straßenbau zu vermeiden. Eine Beschlussfassung zum Ausbau von Straßen in unserer Gemeinde, ohne die betroffenen Anwohner frühzeitig über die Grundlagen sowie Ziele, Zwecke und Auswirkungen zu beteiligen und zu unterrichten, erscheint als willkürlich.

Sehr geehrte Damen und Herren, ich bitte Sie, diesem Antrag zuzustimmen.

Jens Berschneider

